

Klassische Rhetorik

1 Bekannte antike Redelehren

- Aristoteles: *Rhetorica ad Alexandrum*
- Auctor ad Herrenium: *De inventione* (82 v. Chr.)
- Cicero: *De oratore*
- Quintilian: *Institutio oratoria libri X*

2 Drei rhetorische Genera

1. **genos epainos / genus demonstrativum**= Lob- oder Tadelrede
2. **genos dikanikon / genus iudicale** = Gerichtsrede
3. **genos symboleutikon / genus deliberativum** = politische Rede

Zusätzlich, seit der christlichen Spätantike:

4. **genus praedicandi** = Predigt

3 Gliederung der Redegegenstände nach dem Grad ihrer Akzeptanz

1. **genus honestum** = Gegenstand ist einfach und interessant
2. **genus humile** = Gegenstand ist für die Zuhörer zunächst uninteressant
3. **genus dubium / anceps** = Gegenstand ist zwiespältig zu beurteilen
4. **genus admirabile** = Gegenstand ist schockierend
5. **genus obscurum** = Gegenstand ist hoch problematisch

4 Voraussetzungen der Rhetorik nach Cicero

1. **natura** = Natürliche Anlagen
2. **ars** = Kenntnis der Kunstregeln
3. **exercitatio** = Übung

5 Schema des Redenverfassens

1. **I = inventio** (Auffinden des Stoffes)
2. **D = dispositio** (wirkungsvolles Anordnen des Stoffes)
3. **E = elocutio** (Ausformulieren des Vortrags)
4. **M = memoria** (Erlernen des Vortrags)
5. **A = actio** (Halten des Vortrag)

6 Aufbau der Rede

1. **prooemion / exordium** (Einleitung)
2. **diegesis / narratio** (Darlegung des Sachverhalts)
3. **pistis / argumentatio** (Argumentation)
4. **epilogos / peroratio** (Redeschluss)

Dazwischen herrsche **transgressio, transitus** (flüssiger Übergang).

7 Funktionen des Redeingangs

1. **attentum parare** = aufmerksam machen
2. **captatio benevolentiae** = wohlwollend stimmen
3. **docilem parare** = neugierig machen

Bei schwierigen Stoffen:

4. **insinuatio** = einschmeicheln

8 Die *virtutes rhetorici* (Redetugenden)

1. **puritas** (Sprachrichtigkeit: richtig sagen, was man sagen will)
2. **perspicuitas** (Deutlichkeit: deutlich sagen, was man sagen will)
3. **aptum, decorum** (Angemessenheit im Hinblick auf den Zweck der Rede: schön sagen, was man sagen will)
4. **brevitas** (Kürze, Vermeidung des Überflüssigen: knapp sagen, was man sagen will)

9 Ziele und Stile der Rede

1. **docere** = belehren, durch sachliches Argumentieren, im **genus humile** (einfacher Stil)
2. **delectare, conciliare** = unterhalten, durch das Vorbild des Redners, im **genus mediocre** (mittlerer Stil)
3. **movere, concitare** = erregen und mitreißen, durch Darstellen von Leidenschaften oder Vorzeigen von Bildern oder Dingen, im **genus grande** (erhabener Stil)

10 Aufbau der Predigt (*modus praedicandi*)

1. **thema** = Darstellung des Stoffs
2. **divisio** = Aufgliederung des Stoffs durch Bibelzitate
3. **distinctio** = Unterscheidung einzelner Aspekte des Stoffs
4. **dilatatio** = Auffaltung des Stoffes und Erläuterung

11 Beweisgründe der Argumentation

11.1 *Beweisgründe nach der Person, loci a persona*

- **genus** = genealogisches Geschlecht: Erklären durch Aufzeigen der Abstammung
- **natio** = Nationalität, Erklären durch Aufzeigen der Volkszugehörigkeit
- **patria** = Vaterland, Erklären durch Aufzeigen national verschiedener Sitten und Denkmuster
- **sexus** = biologisches Geschlecht: Erklären durch Aufzeigen der männer- und frauenspezifischen Verhaltensweisen
- **aetas** = Alter: Erklären durch Aufzeigen der altersbedingten Umstände
- **educatio et disciplina** = Erziehung: Erklären durch Aufzeigen der Erziehung und Ausbildung
- **habitus corporis** = Körperbeschaffenheit: Erklären durch Aufzeigen der körperlichen Gründe für das Verhalten einer Person
- **fortuna** = Schicksal: Erklären durch Aufzeigen der äußeren Ereignisse, die ein Mensch nicht beeinflussen kann
- **conditio** = soziale Stellung: Erklären durch Aufzeigen der rechtlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse
- **animi natura** = Wesensart: Erklären durch Aufzeigen der charakterlichen Beschaffenheit oder des Temperaments eines Menschen
- **studia** = Beruf: Erklären durch Aufzeigen der beruflichen Betätigung oder Rolle einer Person
- **quid affectet quisque** = Vorlieben: Erklären durch Aufzeigen der Vorlieben und Abneigungen
- **ante acta dicta** = Vorgeschichte: Erklären durch Aufzeigen der Vorgeschichte einer Handlung der Person
- **nomen** = Namen: Erklären durch Aufzeigen der Bedeutung des Namens einer Person

11.2 *Beweisgründe nach der Sache, loci a re*

- **loci a causa** = Beweisgründe, die sich aus den Ursachen einer Handlung herleiten
- **loci a loco** = Beweisgründe, die sich aus den räumlichen Umständen einer Handlung herleiten

- **loci a tempore** = Beweisgründe, die sich aus den zeitlichen Umständen einer Handlung herleiten
- **loci a causa** = Beweisgründe, die sich aus den Ursachen einer Handlung herleiten
- **loci a modo** = Beweisgründe, die sich aus Art der Durchführung einer Handlung herleiten
- **loci a facultate** = Beweisgründe, die sich aus der Möglichkeit einer Handlung herleiten
- **loci a finitione** = Beweisgründe, die sich aus der Abgrenzung oder Sachbestimmung einer Handlung herleiten
- **loci a simili** = Beweisgründe, die sich aus der Ähnlichkeit einer Handlung zu einer anderen Handlung herleiten
- **loci a comparatione** = Beweisgründe, die sich aus dem Vergleich einer Handlung mit einer anderen Handlung herleiten.
- **loci a fictione** = Beweisgründe, die sich aus fingierten Annahmen herleiten
- **loci a circumstantia** = Beweisgründe, die sich aus der Gesamtheit der Umstände einer Handlung herleiten